



Gemeindenachrichten

Waidhofen
an der Thaya - Land

Österreichische Post AG – Info-Mail Entgelt bezahlt.

Oktober 2012



Kindergartenstraße 5
3830 Waidhofen/Thaya
gemeinde@waidhofen-land.at
www.waidhofen-land.at
Tel./Fax: 02842/52337

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag:
07.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:
zusätzlich bis 18.00 Uhr
Freitag: 07.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Inhalt:

- **Gemeinderatssitzung vom 18.10.2012**
- **Neue Bauplätze in Kainraths**
- **Sportförderung**
- **Heimtierdatenbank**
- **Heizkostenzuschuss**



Mitglied beim
Klimabündnis



Kristallsteine für den Kindergarten -

Gesponsert von der Volksbank Oberes Waldviertel reg.Gen.m.b.H.,
Waidhofen an der Thaya

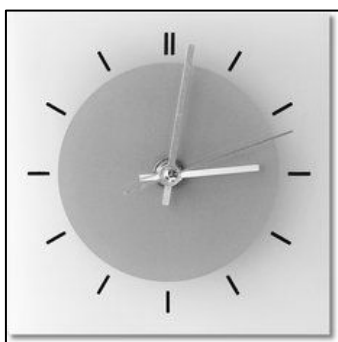
Unsere Kindergartenkinder haben viel Freude mit den bunten
Steinen und es wird fleißig damit gespielt.
Ein herzliches Dankeschön dafür!



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	3
Gemeinderatssitzung vom 18.10.2012	4
10 neue Bauplätze in Kainraths.....	5
Feuerwehr	6
NÖ. Heizkostenzuschuss 2012 – 2013	7
Geheiratet haben	8
Verstorben sind:.....	8
Jubelhochzeiten	8
Geburten	9
Sportförderung	13
Volksbefragung Wehrpflicht.....	13
Vorsicht Waldarbeiten.....	14
Alteisensammlung	14
Presseinformation	15
zum „Projekt Thayarunde“	15
Aktion Schutzengel im Kindergarten	16
Heimtierdatenbank	17
Mutterberatung	18
Heizungspumpentausch	19
Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst	20
Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende.....	20

Zeitumstellung – Winterzeit



Am **28. Oktober 2012** werden alle Uhren zurückgestellt.

Genau um 3 Uhr morgens drehen wir die Uhrzeiger um eine Stunde zurück - auf 2 Uhr.

Also gewinnen wir nun 1 Stunde am 28. Oktober 2012.

Retour geht's wieder am **31. März 2013**. Da werden die Uhren wieder um eine Stunde nach vorne gestellt.

***„Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben,
sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen.“***

(Lucius Annaeus Seneca)

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel) Bürgermeister Ing. Christian Drucker. Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. **Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.**

Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen! Sehr geschätzte Gemeindebürger! Liebe Freunde und Jugend unserer Landgemeinde!



Die Wintersaat ist bereits ausgebracht. Die Erntearbeiten sind nahezu abgeschlossen und die Tage werden schon merklich kürzer. Wettermäßig hat der Herbst Einzug gehalten. Die Schülerinnen und Schüler drücken wieder die Schulbank und die Sommerferien sind bereits Erinnerungen.

In der Gemeindegemeinschaft wurde der Sommer durch die Herbstsitzung des Gemeinderates am 18. Oktober 2012 endgültig beendet. Zu Beginn der Sitzung wurde Stefan Mayer, Jahrgang 1990, aus Buchbach als neuer Gemeinderat angelobt. Er ist damit der jüngste Gemeinderat in der Geschichte unserer Gemeinde. Ich danke ihm für die Bereitschaft diese Funktion zu übernehmen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Als neuer Ortsvorsteher von Buchbach wurde Franz Sauer bestellt. Er ist bereits Gemeinderat und für den Friedhof in Buchbach zuständig. Für die zusätzliche Übernahme des Ortsvorstehers danke ich herzlich.

Ein weiterer Dank gilt dem

ausgeschiedenen Gemeinderat und Ortsvorsteher Johann Gruber. Er hat sich stets mit aller Kraft und verlässlich für die Anliegen der Ortschaft Buchbach eingesetzt. Danke dafür.

Beschlossen wurde, dass Einwohnern mit sehr niedrigem Einkommen, seitens der Gemeinde wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt wird. Dass der Ankauf von Mannschaftstransportfahrzeugen durch die Freiwilligen Feuerwehren mit einem Gemeindegeldzuschuss unterstützt werden sowie auch der Verein Hospiz Waldviertel eine Unterstützung erhält. Die Gartenpflege des Kindergartens bzw. Gemeindehauses wurde an die Caritas vergeben. Mit der Umwidmung eines Grünlandes in Hofstellenumwidmung wurde DI Porsch beauftragt.

Dass ich über die fast abgeschlossene Kindergartenrenovierung berichten konnte, hat mich besonders gefreut. Sowohl unsere Kinder wie auch das Betreuungspersonal ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Auch wurden in der Gemeinderatssitzung die Prüfberichte des Prüfungsausschusses über zwei Prüfungssitzungen zur Kenntnis gebracht und dabei keine Mängel festgestellt. Für die hervorragende Führung der Kassengebarung gebührt unser Dank dem leitenden Sekretär Hermann Scharf sowie Sekretärin Ingrid Zlabinger. Danke für ihren Einsatz.

Zu diesem kurzen Überblick gibt es im Blattinneren entsprechende Detailinfos und Bilder. Ich hoffe, dass Sie, so wie ich, die positive Entwicklung und Zukunft unserer schönen Landgemeinde mit Freude verfolgen.

Ich freue mich auf ein mögliches persönliches Gespräch im Rahmen der vielen Herbstveranstaltungen und wünsche Ihnen Zufriedenheit und schöne Herbsttage.

Euer Bürgermeister

Ing. Christian Drucker

Jüngster Gemeinderat in der Geschichte von Waidhofen/Thaya-Land angelobt!

Gemeinderat: Durch massive Zinserhöhung wurden 2 Darlehen die 2001 und 2004 aufgenommen wurden, gekündigt und neu je zur Hälfte an die Raiffeisenkasse Vitis und die Raiffeisenbank Waidhofen a.d. Thaya vergeben.

Viele Tagesordnungspunkte hatte die Gemeinderatssitzung vom 18. Okt. 2012. Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig. Es waren alle Gemeinderäte anwesend.

Umschuldung von 2 Kanal-darlehen

Für den Kanalbau wurden in den Jahren 2001 und 2004 vom seinerzeitigen Bestbieter der PSK 2 Darlehen mit einer Gesamtsumme von € 1.225.000 aufgenommen. Da diese die Zinsen um 0,73 % anheben werden, wurden diese gekündigt und die noch aushaftende Darlehenssumme von rd. € 870.000,- je zur Hälfte an die Raika Vitis und Raiba Waidhofen/Thaya neu vergeben. Aufschlag auf den Euribor: 0,69 %. Daher neue Verzinsung: 1,223 %.

FF Nonndorf plant den Ankauf eines MTF

Die Feuerwehr Nonndorf plant im kommenden Jahr ein Mannschaftstransportfahrzeug anzuschaffen, da das bisherige Fahrzeug über 30 Jahre alt ist. Vom NÖ. Landesfeuerwehrkommando wurde eine gemeinsame Anschaffung beschlossen. Voraussichtliche Kosten pro Fahrzeug € 33.000. Der Gemeinderat hat einen Zuschuss von € 7.000,- (gleich hoch wie der Zuschuss des Landes) beschlossen.

Pflege des Spielplatzes des Kindergartens an die Caritas vergeben

Die Pflege des Kindergarten bzw. Gemeindehaus Gartens wurde ausgeschrieben und zu einer Pauschalsumme von € 1.000,- pro Jahr an die Außengruppe der Caritas-Werkstätte Waidhofen a.d. Thaya vergeben.

Annahme einer Bundesförderung für die Kindergartensanierung

Für die thermische Sanierung wurde vom Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft sowie Umwelt und Wasserwirtschaft eine Förderung in Höhe von 3,57 % der Gesamtkosten, das sind € 5.270,- zugesagt und vom Gemeinderat die Annahme beschlossen.

Neuer Aussiedlerhof in Götzweis geplant

Der Bauernhof der Familie Manz in Waidhofen a.d. Thaya soll im Zuge des Hochwasserschutzes in Waidhofen a.d. Thaya abgerissen werden. Die Familie Manz plant in Götzweis (Nähe Reithalle Altschach Klaus) einen Aussiedlerhof zu errichten. Die dafür notwendige Fläche soll entsprechend gewidmet werden.

Heizkostenzuschuss beschlossen

Auch heuer gewährt das Land NÖ. für sozial bedürftige Personen einen Heizkostenzuschuss von € 150,-. Auch die Gemeinde schließt sich der Aktion an und gewährt zusätzlich € 100,-

Maschinenring mit Winterdienst beauftragt

Mit dem Maschinenring wurde ein neuer Vertrag über den Winterdienst in den Katastralgemeinden Götzweis, Kainraths, Vestenpoppen und Wohlfahrts abgeschlossen.

Neuer Gemeinderat und neuer Ortsvorsteher in Buchbach

Johann Gruber aus Buchbach hat aus beruflichen Gründen seine Ämter als Gemeinderat und Ortsvorsteher von Buchbach zurückgelegt.

Als neuer Gemeinderat wurde von der ÖVP Stefan Mayer aus Buchbach 1, geb. 1990 nominiert. In der Gemeinderatssitzung am 18. Okt. 2012 wurde er mit Handschlag und Unterschrift angelobt.

Als neuer Ortsvorsteher von Buchbach wurde von Bgm. Ing. Drucker GR Franz Sauer aus Buchbach 13 vorgeschlagen und einstimmig vom Gemeinderat bestellt.

Neu im Gemeinderat:



Neuer Ortsvorsteher von Buchbach:



10 neue Bauplätze in Kainraths



Durch den Kauf von 2 landwirtschaftlich genutzten Grundstücken und der Bereitschaft von 2 weiteren Grundbesitzern konnten in Kainraths 10 neue Bauplätze geschaffen werden. 2 Bauplätze wurden bereits im Zuge der Parzellierung an Bauwerber verkauft. 2 weitere sind bereits reserviert.

Die Bauplätze kosten € 17,- je m² ohne Anschließungsbeitrag. Innerhalb von 3 Jahren muss mit dem Bau eines Hauses begonnen werden. Interessenten können sich beim Gemeindeamt melden.

Ausgezeichneter 13. Rang beim Bonitäts-Ranking für unsere Gemeinde Waidhofen/Th.-Land

Das österreichische Gemeindemagazin Public (www.gemeindemagazin.at) hat im Jahr 2012 eine Studie über die Bonität aller österreichischen Gemeinden in Auftrag gegeben.

Die Experten des Zentrums für Verwaltungsforschung analysierten die finanzielle Lage aller heimischen Gemeinden. Die Parameter Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, Verschuldung und finanzielle Leistungsfähigkeit fließen in einen Bonitätsindex. In der Ausgabe 7-8/2012 wurden Österreichs TOP-250-Gemeinden aufgelistet. Unsere Gemeinde liegt hier auf dem ausgezeichneten 13. Rang.

Feuerwehr

Bei den **Bezirksleistungsbewerben** am 16. Juni 2012 in **Eulenbach** konnten folgende Plätze errungen werden (A = ohne Alterspunkte, B = mit Alterspunkte)

Bewerb	Feuerwehr	Platz	Punkte
Bronze A	Nonndorf I	19	389,58
Bronze A	Kainraths	25	381,37
Bronze A	Edelprinz-Wiederfeld	41	360,61
Bronze A	Brunn	45	357,89
Bronze A	Vestenpoppen-Wohlfahrts	50	336,84
Bronze B	Nonndorf II	14	368,55
Silber A	Nonndorf I	8	384,84
Silber A	Vestenpoppen-Wohlfahrts	25	352,41
Silber B	Kainraths	1 (Pokal)	379,09



Die Gemeinde gratuliert den teilgenommenen Feuerwehren sehr herzlich zu ihren Erfolgen und ersucht auch weiterhin um Teilnahme an den Feuerwehrbewerben.

Vorankündigung:

**Zankerlschnapsen mit Heurigenabend
der FF Brunn am**



**Samstag, den 10. November 2012,
ab 14 Uhr im FF-Haus Brunn**



NÖ. Heizkostenzuschuss 2012 – 2013

Die NÖ. Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,-- für Bürger mit geringem Einkommen zu gewähren. Gefördert werden

Personen, die den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben und die Heizungskosten selbst zu tragen haben.

Als Einkommensgrenzen gelten:

Alleinstehende	€ 814,82
Ehepaare u. Lebensgefährten	€ 1.221,68
zuzüglich für jedes weitere Kind	€ 125,72
und für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 406,86



Der Antrag kann bis **30.04.2013** bei der Gemeinde, in welcher der Antragsteller den Hauptwohnsitz hat, gestellt werden. Antragsformulare liegen bei der Gemeinde auf.

Sämtliche Einkommen sind bei der Antragstellung durch geeignete Belege nachzuweisen. Zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes NÖ. für sozial bedürftige Personen hat der Gemeinderat unserer **Gemeinde** beschlossen, wenn die Richtlinien des Landes NÖ. eingehalten werden, einen **Heizkostenzuschuss** im Betrag von € 100,-- zu gewähren

„BETREUTES REISEN“

Do. 6. Dez., Abfahrt 7.15h: **Adventfahrt:** Führung durchs **Haubiversum** in Petzenkirchen, **Back-Erlebniswelt**, Rundgang vom Bäckerkino über die Backarena (eigenes Weckerl formen, backen und mitnehmen) bis hin zum „Weg des Teiglings“, Kost-proben von verschiedenen Kuchen, sich im weltgrößten Lebkuchenhaus wie Hänsel und Gretel fühlen - Mittagessen – **Adventmarkt** – Mostheuriger „Kalkofen“ Fam. Höllmüller mit Liedern/Gedichten und **„Herbergsuchen“** sowie Verkostung von Glühmost und Kletzenbrot (wie aus dem Vorjahr noch lebhaft in Erinnerung!!)

Kosten: € 37.-- Bus, Eintritt/Führung/Weckerl/Kuchen

Abfahrt: **Rot-Kreuz-Haus, Waidhofen/Th.**, Moritz-Schadek-Gasse 30a

Zustieg: in **VITIS/Holas** (ca. 10 Min. nach Abfahrtszeit von Waidhofen)

Bitte um RASCHE ANMELDUNG sowie um eheste Abmeldung bei Verhinderung !!!

*) bequeme An- und Abreise teilweise mit dem Rollibus der Fa. Rieder

*) fachkundige Betreuung durch **geschulte freiwillige Mitarbeiter des Roten Kreuzes**

Rotes Kreuz Waidhofen/Thaya

Anfragen und Frau **Helgard Brunner** Tel. 02841/8279 oder 0676/ 95 40 408
Anmeldungen: Herrn **Stefan Schmid** Tel. 059 144 700 00



Geheiratet haben

seit den letzten Gemeindenachrichten

25. Juni 2012	Mühlberger Jürgen und Hell Patricia, Sarning
07. Juli 2012	Augustin Sascha, Vestenötting (vormals Wohlfahrts) und Bachlechner Cornelia, Vestenötting
14. Juli 2012	Friedl Leopold, Nonndorf (vormals Wien) und Ledinger Sabrina, Nonndorf
21. Juli 2012	Hirnschall Johann, Nonndorf und Manschein Eva, Dietmannsdorf
31. August 2012	Gegenbauer Werner, Nonndorf und Müllner Friederike, Klosterneuburg

Wir gratulieren sehr herzlich und
wünschen alles Gute für die Zukunft!

Verstorben sind:

17.06.2012	Fasching Helmut, Kainraths	63 Jahre
21.06.2012	Weber Leopold, Vestenpoppen	89 Jahre
06.07.2012	Pruckner Franz, Sarning	74 Jahre
13.09.2012	Kainz Adolf, Buchbach	94 Jahre



Allen Angehörigen ein herzliches Beileid und
aufrichtige Anteilnahme!

Jubelhochzeiten

Silberne Hochzeit:

Schoisl Franz und Doris	Vestenpoppen
Dangl Konrad und Brigitta	Nonndorf
Polt Gerhard und Margit	Brunn
Wechselbraun Bernhard und Brigitte	Brunn



Willkommen in der Gemeinde Waidhofen-Land!

Wir freuen uns über die Geburt von



Annika Bauer, geb. 04.08.2012, Vestenpoppen 91, Eltern: Thomas und Cornelia Bauer



Elena Prosenbauer, geb. 30.08.2012, Vestenpoppen 9, Eltern: Jürgen und Cornelia Prosenbauer



Magdalena Badura, geb. 06.09.2012, Vestenpoppen 11, Eltern: Boris und Daniela Badura



Selina Groß, geb. 22.09.2012, Wohlfahrts 27, Eltern: Horst und Daniela Groß

***Herzlichen Glückwunsch und alles Gute
für die Zukunft!***

Wir gratulieren herzlich

60. Geburtstag:

Koller Ernestine	Edelprinz
Stoifl Elisabeth	Brunn
Schreiber Johann	Wiederfeld
Taufner Friedrich	Buchbach



65. Geburtstag:

Kainz Johann	Kainraths
Scheidl Martha	Brunn
Altrichter Maria	Wohlfahrts
Panagl Elfriede	Nonndorf
Altrichter Franz	Brunn

70. Geburtstag

Kloiber Franz	Kainraths
Körner Elfriede	Brunn
Fasching Leopoldine	Edelprinz

75. Geburtstag

Groß Monika	Wohlfahrts
Neuwirth Johanna	Edelprinz
Danzinger Maria	Brunn
Mödlagl Franz	Kainraths
Pazour Ernst	Wohlfahrts



80. Geburtstag

Pregesbauer Margareta	Kainraths
Lackner Maria	Nonndorf
Bauer Maria	Buchbach
Groß Rosa	Wohlfahrts
Gruber Johann	Buchbach
Fasching Rosina	Buchbach



91. Geburtstag

Meyer Alois	Sarning
Pekarek Hermine	Edelprinz

Zur Verleihung des akademischen Grades „**Bachelor of Arts (BA)**“ auf Grund des Abschlusses des Bakkalaureatsstudiums Japanologie am 10. Mai 2012 gratulieren wir Frau **Nicole Wais**, Brunn 50, herzlich und wünschen ihr für ihre weiteren Studien bzw. ihre Berufslaufbahn alles Gute und viel Erfolg!



80. Geburtstag Margareta Pregesbauer, Kainraths

Frau Margareta Pregesbauer feierte am 10. Juli 2012 ihren 80. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker, Ortsvorsteher GR Franz Mödlagl, für den Kameradschaftsbund ÖKR Franz Groß und Franz Deimel sowie für den Seniorenbund Obmann Leopold Kargl und Stellvertreter Ernest Groß und überbrachten ein Ehrengeschenk.

80. Geburtstag Rosa Groß, Wohlfahrts

Ihren 80. Geburtstag feierte Frau Rosa Groß im Kreis ihrer Familie am 29. August 2012.



Als Gratulanten stellten sich ein: Für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker, Seniorenbund-Obmann Leopold Kargl, Adolf Altrichter, Elfriede Kargl, Christine Scherzer, Ortsvorsteher und gf. GR Johann Bogg, Margareta Pregesbauer, Maria Altrichter sowie für den Kameradschaftsbund Obmann ÖKR Franz Groß und überbrachten ein Ehrengeschenk.

80. Geburtstag Johann Gruber, Buchbach

Herr Johann Gruber feierte am 29. August 2012 seinen 80. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land Bgm. Ing. Christian Drucker sowie der Sohn des Jubilars, Ortsvorsteher und Gemeinderat Johann Gruber und überbrachten ein Ehrengeschenk.

80. Geburtstag Rosina Fasching, Buchbach

Am 14. September beging Frau Rosina Fasching ihren 80. Geburtstag.



Sie feierte im Kreis ihrer Familie. Es gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker, Vizebgm. Johann Kasses sowie Ortsvorsteher und Gemeinderat Johann Gruber sowie für den Seniorenbund Ehrenobmann Josef Stangl und überbrachten ein Ehrengeschenk.

Sportförderung

für alle bewegungsfreudigen Gemeindebürger – ob jung oder alt

Wir möchten Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass vom Gemeinderat bereits in der letzten Sitzung beschlossen wurde (wir berichteten in den Gemeindemitteilungen vom Juni 2012), vorerst für die Jahre 2012 und

2013 allen Gemeindebürgern mit Hauptwohnsitz, die Mitglieder von Sportvereinen sind, 20 % des jährlichen Mitgliedsbeitrages als Unterstützung zu gewähren. Die Maximalsumme wurde mit € 30,-/Jahr festgelegt.

Kommen Sie mit einer Einzahlungsbestätigung ihres Mitgliedsbeitrages zum Gemeindegemeindeamt und Sie erhalten den Zuschuß in bar ausbezahlt.



Volksbefragung Wehrpflicht und Zivildienst

Bei der Volksbefragung zur Wehrpflicht am 20. Jänner 2013 steht einiges am Spiel und stehen wichtige Sicherheitsfragen zur Diskussion: Kommt an Stelle des Bundesheeres ein Söldnerheer? Wird der Katastrophenschutz zerschlagen? Stehen unsere Rettungsorganisationen vor dem Nichts? Die Antworten darauf kann jeder einzelne mit seiner Stimme beeinflussen.

Bundesheer und Katastrophenschutz:

Alleine bei der Hochwasserkatastrophe 2002, von der nahezu alle Bezirke betroffen waren, standen rund 10.000 Rekruten alleine in Niederösterreich, den Feuerwehren, Einsatzkräften und vor allem den Menschen in bester Zusammenarbeit zur Seite, um zu helfen, um zu schützen und auch um einfach den Dreck wegzuräumen. Das war aber nicht nur im Jahr 2002 so, alleine im letzten Sommer waren viele Wehrdiener bei den dramatischen Unwettersituationen im Einsatz.

Zivildienst:

Faktum ist, mit der Wehrpflicht fällt auch der Zivildienst und fallen auch unsere Rettungsorganisationen! Über 2.500 junge Männer unterstützen schon jetzt primär die freiwilligen Rettungsdienste: 1.100 im Rettungswesen, 800 in der Sozial- und Behindertenhilfe, fast 400 in der Altenbetreuung und in Krankenanstalten.

Wirtschaftsfaktor:

Die 14 Kasernen in Niederösterreich sind auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die ländlichen Regionen. Mit einem Berufsheer wären z.B. im Waldviertel alle Kasernen mit einem Schlag weg, unzählige Arbeitsplätze gehen verloren. Rund 26 Millionen Euro bleiben durch die Kasernen und Grundwehrdiener in den Regionen, viele kleine Betriebe sind auf die Kasernen angewiesen.

Wehrpflicht retten, Reformen einleiten:

Bei der Volksbefragung geht es jetzt in erster Linie darum, das erfolgreiche System der Wehrpflicht und damit verbunden das Bundesheer, den Katastrophenschutz und den Zivildienst zu retten und zu erhalten.

Vorsicht Waldarbeiten

Forstarbeit hat zu dieser Jahreszeit Hoch-saison. Es ist die optimale Zeit auch für die Qualität des Holzes, da die Bäume Safruhe haben. Forstarbeit birgt jedoch auch Gefahren in sich, sowohl für die Forstwirte als auch für Besucher des Waldes, wie Spaziergänger oder Jogger. Es werden alle Spaziergänger und Jogger dringend ersucht, zumindest dort nicht zu laufen und zu gehen, wo Hinweisschilder aufgestellt sind, dass forstliche Arbeiten im Gange sind.

Besonders in der Nähe größerer Orte kommt es vor allem nach Arbeitschluss immer wieder vor, dass Menschen in den Wald gehen und dort

Verbotsschilder, Absperrbänder, quer über den Weg stehende Traktoren oder Anhänger ignorieren. Besonders gefährliche Situationen können entstehen, wenn Jogger mit Kopfhörern unterwegs sind, denn dann können sie nicht einmal Warnrufe registrieren, die auf Gefahren hinweisen.

Es wäre wünschenswert, bei einem Aufenthalt im Wald, sobald das Geräusch einer Motorsäge, eines Traktors oder eines sonstigen motorisierten Forstgerätes wahrgenommen wird, besondere Vorsicht walten zu lassen und Absperrungen nicht zu missachten. In solchen Fällen sollte man umdrehen oder ge-

gebenenfalls großräumig ausweichen.

Auf alle Fälle sollten Verbotsschilder nicht ignoriert werden. Forstwirte haben meist eine gute Ausbildung und wissen, wie abgesperrt werden soll. Sie sind zum Absperrn nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet.

Nur mit gegenseitiger Toleranz wird es weiterhin möglich sein, den Wald als Stätte der Erholung und als Arbeitsplatz zu nutzen.



Alteisensammlung

Durchgeführt von Fa. Rudolf Pruckner, Kainraths 45,
im Container an den bisherigen Standorten von

Freitag, 09. bis Montag, 12. November 2012

Achtung: Kühlschränke und Bildschirmgeräte können nicht
übernommen werden.

Diese können **gratis** bei den
Altstoffsammelzentren abgegeben werden

Presseinformation zum „Projekt Thayarunde“



Letzte Hürden für Radweg genommen.

Mit der Unterfertigung der Kaufvereinbarung übernimmt die Region Thayaland die aufgegebenen Bahntrassen Waidhofen/Th – Staatsgrenze und Göpfritz - Raabs/Th. Damit geht das Projekt Radweg Thayarunde in die Zielgerade.

St. Pölten: Nach mehrmonatigen Detailverhandlungen wurde am 20. Juli 2012 die Kaufvereinbarung zwischen der NÖVOG und dem Verein Zukunftsräum Thayatal unterfertigt. Zu einem symbolischen Kaufpreis von einem Euro übernimmt die Region das Trassenband der Strecken Waidhofen/Th – Staatsgrenze und Göpfritz – Raabs/Th. Damit kann die Region als Eigentümer über Umsetzung und Gestaltung des Radweges selbst entscheiden. „Die Region hat es sich nicht einfach gemacht. Es waren viele Fragen genau zu klären, schließlich ist es kein alltägliches Geschäft gewesen“, so Bgm. Deimel, Obmann der Kleinregion. Gemeinsam mit Bgm. Androsch und Bgm. Strohmayer-Dangl hat er die Verhandlungen mit dem Geschäftsführer der NÖVOG, Dr. Stindl, und dem Eigentümerversorger Prof. Zibuschka geführt.

Verkehrslandesrat Mag. Karl Wilfing freut sich, dass die Verhandlungen seitens der Region sehr zielstrebig und professionell geführt wurden. Ein Zeichen, dass sich die Bürgermeister der Verantwortung bewusst sind, die sie mit dem Kauf der Strecke übernehmen, aber auch die Chance für ein touristisches Leitprojekt erkannt haben. „Die Entscheidung über die Nutzung der Bahntrasse als Radweg ist in der Region getroffen worden. Damit wurde eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen des Projektes geschaffen“, so Wilfing.

Mit der Errichtung des Rundweges wird ein Projekt realisiert, das nicht nur Gäste in die Region bringt, sondern auch ein attraktives grenzüberschreitendes Freizeitangebot für die BewohnerInnen des nördlichen Waldviertels und der tschechischen Nachbarregion bietet. Die Trassen werden sinnvoll genutzt und gleichzeitig deren langfristige Erhaltung gesichert.

Ergänzend konnte Bgm. Androsch über die gute Zusammenarbeit mit den tschechischen Partnergemeinden berichten. Dazu gab es diese Woche in Slavonice wieder ein Abstimmungs- und Planungsgespräch zur weiteren Vorgangsweise. Die Gemeinde Slavonice ist für den Bau des Radweges vom Bahnhof bis zur Staatsgrenze bereits startklar.

Auf österreichischer Seite laufen aktuell die Umwidmungsverfahren in den Anrainergemeinden. Nachdem nun die Eigentumsverhältnisse der Trassen geklärt sind, ist der Baubeginn der Strecke Göpfritz – Raabs/Th als erster Teilabschnitt der Thayarunde 2012 gesichert. „Auch weil das Land NÖ hinter dem Projekt steht und die Region weiterhin unterstützt“, wie Bgm Strohmayer-Dangl abschließend betonte.

Kontakt: Bgm. Reinhard Deimel (Obmann), Tel: 02843/233214

Mit der Übernahme der Trassen wird der Weg frei für neue touristische Impulse, auch in den kleineren Gemeinden entlang der Strecke.

Aktion Schutzengel im Kindergarten

Zum 14. Mal fand heuer die Schutzengelaktion des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll statt. Am 13. September 2012 übergab Bürgermeister Ing. Christian Drucker an die Kinder im Kindergarten unserer Gemeinde ein Geschenk und eine kleine Tafel Schokolade. Unsere heurigen Kindergartenkinder:



Elias Kronstorfer (Brunn), Georg Pruckner, Gregor Sauschlager, Marc Pruckner, Julia Fasching, Julian Horn, Maximilian Tauringer (Buchbach), Sarah Kerschner, Marlene Drucker, Katrin Zach, Anelia Jeschko, Gabriel Simon, Daniel Reif, Jakob Jöch (Götzweis), Laura Exl, Leonhard Koller, Eleonore Koller, Jakob Fichtenbauer, Alexander Mödlagl, Julian Hold, Victoria Hold, (Kainraths), Hannah Flicker, Fabian Höfler, Luca Höfler, Anna Höfler, Laura Dallinger (Nonndorf), Angelina Hell, Marlies Kasses, Adrian Hell, Alexander Kasses, Sarning, Magdalena Bogg, Valentina Flicker, Laura Höfler (Wohlfahrts), Stefanie Eberl, Sebastian Groß, Jakob Eberl, Johanna Bauer, Nina Trombitas, Philipp Trombitas, Jan-Elias Allram, Tobias Wimmer und Jonas Schmied (Vestenpoppen). (Auf dem Foto sind nicht alle Kinder anwesend).

Musterung 2012

Nachfolgende Burschen unserer Gemeinde waren heuer stellungspflichtig. Die Fahrt wurde wieder in dankenswerter Weise vom Kameradschaftsbund Waidhofen/Th. übernommen. Nach der Rückkehr wurden unsere Jungmänner von der Gemeinde zum Mittagessen eingeladen.

Unsere Jungmänner: Matthias Altrichter, Brunn, Patrick Höfler, Nonndorf, Gerald Kasses, Sarning, Daniel Bittermann, Georg Pani und Lukas Anderl, Vestenpoppen. Einige Burschen waren schon mit ihrer jeweiligen Schule zu einem eigenen Termin bei der Musterung bzw. sind einige zum gemeinsamen Mittagessen nicht gekommen und daher nicht auf dem Foto.



Heimtierdatenbank

Allgemeine Informationen - Verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Seit Anfang des Jahres 2010 müssen alle Hunde, die in Österreich gehalten werden, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sein (aufgrund einer Bestimmung im Tierschutzgesetz § 24a).



- Ihr Hund ist noch nicht mit einem Mikrochip gekennzeichnet (und in Folge auch noch nicht amtlich registriert) worden. Lassen Sie daher Ihren Hund von einem Tierarzt/einer Tierärztin kennzeichnen. Der Mikrochip wird mittels einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt. Dies ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Ihr Tierarzt/ihre Tierärztin kann auch die amtliche Meldung veranlassen – geben Sie ihm/ihr dazu die benötigten Daten des Hundehalters (evtl. des Eigentümers) und des Hundes bekannt.

Sie können Ihren Hund auch selbstständig registrieren:

Führen Sie die Registrierung kostenlos unter <http://heimtierdatenbank/ehealth.gv.at> durch. Dazu benötigen Sie eine Bürgerkarte. Der Einstieg ist auch über Handysignatur möglich.

- Sie haben Ihren Hund bereits vom Tierarzt/von der Tierärztin kennzeichnen und in einer privaten Hundedatenbank (Animal Data, Pet Card oder ifta) registrieren lassen. Ist dies bereits vor längerer Zeit geschehen, fehlen jedoch notwendige Daten für eine amtliche Registrierung (z. B. Geburtsdatum, Ausweisart und -nummer des Halters). Ihre Daten konnten daher bisher von diesen genannten Datenbanken noch nicht an die Heimtierdatenbank weitergeleitet werden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Tierarzt/Ihrer Tierärztin, bei Ihrer Gemeinde oder bei der Bezirkshauptmannschaft, ob Ihr Hund bereits amtlich registriert ist! Die amtliche Registrierung wird mittels Bekanntgabe einer Registrierungsnummer bestätigt!

Für eine Ergänzung Ihrer Daten für eine amtliche Registrierung stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

- Ergänzung der Daten durch Ihren Tierarzt/Ihre Tierärztin. Er/sie veranlaßt in Folge die amtliche Registrierung und folgt Ihnen eine Registrierungsbestätigung aus.
- Eine Datenergänzung können Sie auch selbst auf einer Homepage der privaten Datenbanken Animal Data, Pet Card und ifta durchführen. Mit dem von der Datenbank übermittelten Änderungscode erhalten Sie Internetzugang (kostenlos);
- Registrierung bei Ihrer Gemeinde/beim Magistrat direkt in der Heimtierdatenbank (es werden diesbezüglich keine Gebühren oder Abgaben eingehoben);
- Registrierung bei der Bezirkshauptmannschaft (Anmerkung: dies ist kostenpflichtig, eine Bundesgebühr und eine Verwaltungsabgabe werden eingehoben);

Wer seinen Hund nicht kennzeichnen und registrieren läßt, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann mit einer Geldstrafe bestraft werden.

Mutterberatung

Die Mutterberatung für Mütter unserer Gemeinde findet gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya **jeden 2. Freitag im Monat** von 14 bis 15 Uhr im Personalwohnhaus des Landesklinikums Waidhofen/Th. statt.

Die nächsten Termine sind:



Freitag, 23. November 2012

Freitag, 14. Dezember 2012

NEU: Seit Mai 2012 wird zusätzlich zur Mutter-Eltern-Beratung eine Stillberatung angeboten. Diese findet **ebenfalls jeden 2. Freitag im Monat** in der Zeit von 13.00 bis 14.30 Uhr statt.



„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- ▶ für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- ▶ für die NÖ Wohnbauförderung
- ▶ für den Sanierungsscheck 2012
- ▶ für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- ▶ Beratung zu möglichen Förderungen
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- ▶ Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Sanierungsvorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

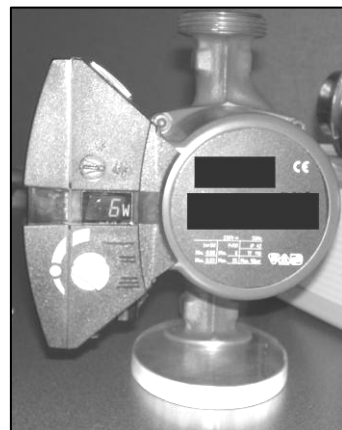
EVN Energieberatung: energieberatung@evn.at, 0800 800 333

Heizungspumpentausch

Tauschen Sie Ihre alte Heizungspumpe gegen eine neue **Hocheffizienzpumpe** und sparen Sie dadurch bis zu 80% Pumpenstrom.

Richtpreis: 200 € Pumpe + Montage + USt.

Energieeinsparung: 20 bis 80 € pro Jahr



Die Aktion wird von der Modellregion in Zusammenarbeit mit den Installateuren der Region durchgeführt. www.thayaland.at, office@thayaland.at

NÖ Strom-Spar-Förderung

Niederösterreichs Haushalte verbrauchen heute rund 50 Prozent mehr Strom als noch vor 20 Jahren.

Das muss nicht sein, denn:

Mit neuen Haushaltsgeräten und einem bewussten Umgang mit Strom lässt sich viel Energie einsparen.

Alte Kühlschränke, Heizungspumpen, sind oft wahre Stromfresser.

Jeder Haushalt kann sich bis zu 500 Euro beim Land NÖ abholen, wenn er vor Ort eine Energieberatung des Landes in Anspruch nimmt und alte Haushaltsgeräte und Heizkreispumpen (Förderung € 75,-- je Pumpe) durch effizientere ersetzt.

Für alle, die in Folge eine Stromeinsparung nachweisen können, gibt es zusätzlich bis zu 150 Euro als Stromsparbonus.

Der Ablauf im Überblick

1. Bei der Hotline der Energieberatung NÖ unter der Nummer 02742 / 22 144 anmelden (Mo-Fr.: 09.00-15:00 Uhr; Mi 09:00-17:00 Uhr)
2. Kostenlosen Stromcheck vor Ort durchführen lassen.
3. Alte Geräte auf effiziente Geräte tauschen und Förderung kassieren.
4. Kann mittels Stromrechnung und Energiebuchhaltung nach einem Jahr eine Einsparung nachgewiesen werden: Stromsparbonus beantragen.

Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst von Oktober bis Dezember 2012

25. bis 28.10.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
31.10. bis 04.11.	Dr. Markus Brunner	53 418
10. u. 11.11.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
17. u. 18.11.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
24. u. 25.11.2012	Dr. Namjesky Astrid	32 115
01. u. 02.12.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
07. bis 09.12.2012	Dr. Markus Brunner	53 418
15. u. 16.12.2012	Dr. Reinhard Koliha	54 220
22. bis. 24.12.2012	Dr. Namjesky Astrid	32 115
25.bis 27.12.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
29. bis 31.12.2012	Dr. Reinhard Koliha	54 220
01.01.2013	Dr. Markus Brunner	53 418

Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende von 8:30 bis 11:30 Uhr

26. bis 28.10.	DDr. Kum Nakch Tawar, Litschau	02865/51 50
01.11.	Atassi Abdulbaset, Gmünd	02852/54 385
03. u. 04.11.	Dr. Raab Erika, Heidenreichstein	02862/52 496
10. u. 11.11.	Dr.med.dent. Blabensteiner Gernot, Schweiggers	02829/700 33
17. u. 18.11.	Dr. Kattner Doris, Vitis	02841/86 10
24. u. 25.11.	Dr. Holzweber Josef, Schrems	02853/76 520
01. u. 02.12.	Dr. Mayer Lieselotte, Weitra	02856/35 00
08. u. 09.12.	Dr. Beer Thomas, Waidhofen/Thaya	02842/52 667
15. u. 16.12.	Dr. Weiss MSc Alfons, Groß-Siegharts	02847/28 87
22. u. 23.12.	Dr. Kern Lothar, Zwettl	02822/51 888
24. bis 26.12.	Dr.med.dent.Blabensteiner Gernot, Schweiggers	02829/700 33
29. u. 30.12.	Dr.med.dent.Steinwendtner O., Gföhl	02716/63 80
31.12.12 u. 01.01.13	Dr. Atanasov Raphael, Dobersberg	02843/28 80

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztenotdienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

Apotheken

Abwechselnd Waidhofen/Th. Apotheke zum schwarzen Adler Mag. Kranyak 02842/52574, Apotheke zum hl. Hubertus Mag. Pusch 02842/53757, Gr.Siegharts 02847/2419 u. Raabs/Th. 02846/236 im 4-Wochen-Turnus.